



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Harald Meußgeier AfD**
vom 28.11.2023

Bau der Hochschule für den öffentlichen Dienst/Fachbereich Finanzen in Kronach

Die Bauarbeiten an dem ursprünglich vorgesehenen Grundstück an der Siechenangerstraße in Kronach ruhen seit nunmehr fünf Jahren, die Baustelle beginnt regelrecht zu verwildern. Dieser Umstand sorgt für Unverständnis bei den Kronacher Bürgern, gerade im Hinblick auf bereits entstandene Kosten. Hinzu kommt die enorme Preisexplosion der einhergehenden Inflation, was die Kosten extrem in die Höhe treibt. Die Bürger im Landkreis Kronach haben das Recht, zu erfahren, was mit dem brachliegenden Grundstück geschieht. Das Projekt wird letztendlich aus Steuermitteln finanziert und hier werden Steuereinnahmen massiv verschwendet.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Welche Rolle spielt das ursprünglich vorgesehene Grundstück an der Siechenangerstraße in Kronach aktuell in den Planungen? 3
- 2.a) Konnte die Prüfung der baufachlichen Gutachten zu den beiden möglichen Standorten BayWa-Gelände und Flussmeisterstelle des Wasserwirtschaftsamts Kronach mittlerweile abgeschlossen werden? 3
- 2.b) Falls ja, zu welchen Ergebnissen führte die Prüfung? 3
- 2.c) Falls nein, bis wann ist hier mit konkreten Fortschritten zu rechnen? 3
3. Welche Behörden waren bzw. sind konkret mit der Prüfung beauftragt? 3
4. Welche weiteren konkreten Schritte nach den Richtlinien für die Durchführung von Hochbauaufgaben des Freistaates Bayern sind als Nächstes vorgesehen (bitte im Einzelnen darstellen)? 3
5. Zu welchem Zeitpunkt ist die Aufnahme des Betriebs der Hochschule vorgesehen? 3
6. Welche Kosten sind bislang für das Projekt, insbesondere im Hinblick auf die Baustelle an der Siechenangerstraße, entstanden? 4
- 7.a) Mit welchen Gesamtkosten rechnet die Staatsregierung bis zur Fertigstellung? 4

7.b) Welche konkreten finanziellen Auswirkungen werden die eingetretene Verzögerung im Hinblick auf gestiegene Baukosten und die Inflation nach Einschätzung der Staatsregierung haben?	4
Hinweise des Landtagsamts	5

Antwort

des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

vom 20.12.2023

1. Welche Rolle spielt das ursprünglich vorgesehene Grundstück an der Siechenangerstraße in Kronach aktuell in den Planungen?

Das ursprünglich vorgesehene Grundstück an der Siechenangerstraße (Flurnummern 1877, 1878, 1878/9, 1887/1) befindet sich im Eigentum des Freistaates Bayern und wird daher vorrangig in die aktuellen Planungen einbezogen.

2.a) Konnte die Prüfung der baufachlichen Gutachten zu den beiden möglichen Standorten BayWa-Gelände und Flussmeisterstelle des Wasserwirtschaftsamts Kronach mittlerweile abgeschlossen werden?

2.b) Falls ja, zu welchen Ergebnissen führte die Prüfung?

2.c) Falls nein, bis wann ist hier mit konkreten Fortschritten zu rechnen?

Die Fragen 2 a bis 2 c werden zusammen beantwortet.

Die Prüfung der baufachlichen Gutachten konnte mittlerweile abgeschlossen werden. Der Flächenbedarf für die Komplettverlagerung des Fachbereichs Finanzwesen der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern kann grundsätzlich gedeckt werden.

3. Welche Behörden waren bzw. sind konkret mit der Prüfung beauftragt?

Im Rahmen des Flächenmanagementverfahrens wirken Immobilien Freistaat Bayern (IMBY), Bauverwaltung und Nutzer (Fachbereich Finanzwesen der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern bzw. Staatsministerium der Finanzen und für Heimat) gemäß den Vorgaben der Richtlinien für die Durchführung von Hochbauaufgaben des Freistaates Bayern (RLBau 2020) zusammen.

4. Welche weiteren konkreten Schritte nach den Richtlinien für die Durchführung von Hochbauaufgaben des Freistaates Bayern sind als Nächstes vorgesehen (bitte im Einzelnen darstellen)?

5. Zu welchem Zeitpunkt ist die Aufnahme des Betriebs der Hochschule vorgesehen?

Die Fragen 4 und 5 werden zusammen beantwortet.

Im Anschluss an das derzeit laufende Flächenmanagementverfahren ist zunächst der Projektantrag zu stellen. Soweit die Grundstücksfragen geklärt und der Projektantrag vom Staatsministerium der Finanzen und für Heimat unter Beteiligung der Projektkommission genehmigt und der Planungsauftrag erteilt sind, folgen die weiteren Projektphasen nach der RLBau 2020 – Projektplanung (u. a. Erstellung der Projektunterlage,

Projektplanung sowie Projektfreigabe bzw. -genehmigung durch den Landtag) und Baudurchführung. Konkrete Aussagen zu Gesamtzeitplan, Fertigstellung und Zeitpunkt für die Aufnahme des Betriebs sind aktuell noch nicht möglich.

6. Welche Kosten sind bislang für das Projekt, insbesondere im Hinblick auf die Baustelle an der Siechenangerstraße, entstanden?

Für das Verlagerungsprojekt sind bislang bei Kap. 06 14 Tit. 715 30 insgesamt rund 7,1 Mio. Euro verausgabt.

7.a) Mit welchen Gesamtkosten rechnet die Staatsregierung bis zur Fertigstellung?

Mit Blick auf den aktuellen Planungsstand sind konkrete Aussagen zu den Kosten derzeit noch nicht möglich. Die Ergebnisse der derzeit laufenden Prüfungen bleiben abzuwarten.

7.b) Welche konkreten finanziellen Auswirkungen werden die eingetretene Verzögerung im Hinblick auf gestiegene Baukosten und die Inflation nach Einschätzung der Staatsregierung haben?

Die konkreten finanziellen Auswirkungen sind nicht bezifferbar.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.